

Nachbereitung Coaching 1

In diesem Handout findest du zusätzliche Impulse zu den Fragen:

Was ist eine Energetikerin?

Was ist Energiearbeit?

Was ist ein Auftrag?

Was ist Heilung?

Was/wo sind die Grenzen der Energiearbeit?

Angebot	Auftrag	Rolle und Aufgaben	Prozess und Grenzen der EA
Je nach dem, wie man den Begriff Energiearbeit ausdehnt und verwendet, ist alles Energiearbeit (z.B. auch Alltagskommunikation). Der Unterschied im Behandlungssetting ist der Fokus auf die angewendete Energiearbeit und das zielorientierte Verändern der Energie. Bei der Energiearbeit geht es immer um Ordnung, um Ausrichtung und um Balance. Die Matrix dazu / den Bauplan dazu ist in jedem Energiekörper bereits vorhanden. Es geht um die Entwicklung des Energiekörpers und darum, dem Menschen zu assistieren, seine eigene innere Kraft / Selbstheilung zu aktivieren. Energie wahrnehmen bedeutet nicht für den anderen wahrzunehmen, sondern jemanden zu unterstützen, damit er sich wieder selber wahrnehmen kann.	Das Thema sollte aus dem Klienten heraus entstehen. Menschen wissen was sie blockiert. Sie erleben es jeden Tag physisch, emotional, mental, spirituell. Die Aufgabe des Energetikers/ der Energetikerin besteht darin, dem Menschen zu assistieren, mit dem eigenen Inneren in Kontakt zu kommen und die energetischen Blockierungen, die dabei auftauchen, zu transformieren. - Du erinnerst dich, dass jeder Mensch vollständig und ganz ist und begleitet ihn, dies wieder zu entdecken. - Du machst das momentan Bestmögliche. Niemand kann alles sehen und wissen. Wir sind alle dem Leben unterstellt und entwickeln uns, egal in welcher Rolle wir uns gerade befinden, ein Leben lang. - Vertrau auf die innere Führung und auf die innere Führung von deinem Gegenüber. Dein Höheres Selbst und das Höhere Selbst deines Gegenübers weiss, wie viel gut ist in diesem Moment. Das was sich zeigt darf gelöst werden.	Energiearbeit ist „energetische Medizin“. Ein Energetiker/in schafft die idealen Voraussetzungen, damit sich der Energiekörper wieder ordnen und ein Thema im besten Fall ausheilen/ transformieren kann. Als Vergleich mit der Schulmedizin, es ist nicht der Arzt, der den Schnitt im Bein heilt, aber er schafft die idealen Voraussetzungen, damit der Körper aus sich selber heraus heilen kann. - Neutralität und Wertfreiheit gegenüber dem Menschen und gegenüber dem Thema, das er mitbringt. Möglichst wertfrei den Prozess begleiten. Du nimmst den Menschen so an wie er ist.	Grenzen ergeben sich aus dem Bewusstsein der Energetiker*in und aus dem Bewusstsein des Klienten. Grenzen ergeben sich aus dem übergeordneten Lebensplan des Klienten und dem Gesetz. Die ersten beiden sind veränderbar, die zweiten beiden nur bedingt. <u>Persönliche Grenzen</u> - Passt der Mensch zu mir? - Möchte ich den Auftrag annehmen? - Fühle ich mich kompetent? - Ehrlichkeit sich selber gegenüber - Ich muss es nicht besser oder mehr wissen als meine Klient*in, aber ich bin verantwortlich, dass ich mein Handwerk beherrsche

In allem Negativen steckt etwas Positives. Wird das Negative gelöst, entsteht das Positive von alleine. Wird das Aufgelöst, was blockiert, setzt sich die Energie von selber frei.	- Der Auftrag muss klar und willentlich ausgesprochen werden. Ausnahme Personen/Kinder, die sich noch nicht formulieren können. Da kommt der Auftrag von den Angehörigen. Gefragt wird zusätzlich das Höhere Selbst des Kindes. Ebenfalls bei Haustieren oder Menschen, die z.B. im Koma liegen.	- Mit jedem Menschen da arbeiten, wo er steht. Kein Programm überstülpen. „Zwangsheilen“ funktioniert (zum Glück) nicht. - Achtsamkeit und Sorgfalt beim Sprechen, Begleiten und Behandeln. - Das Anwenden und Nutzen, was ich wirklich beherrsche und kann. Grenzen achten und aufzeigen. Berufliche und persönliche. - Es ist ok, mit jemandem auch nicht zum arbeiten.	<u>Grenzen der Klienten/in</u> - Kann die Veränderung zugelassen werden? Ist die Person motiviert? Ist Bewusstsein für die Eigenverantwortung vorhanden? - Braucht es zuerst die Auflösung eines anderen Themas? - Nein ist nein. - Da arbeiten wo jemand steht. <u>Grenzen vom Gesetz</u> - Keine Diagnosen stellen. - Keine Heilungsversprechen abgeben. - Grenzen von Berufen (z.b. Medizin) <u>Grenzen vom Leben</u>
Fragen zum weiterdenken			

- Was ist Energiearbeit? - Was ist mein Angebot?	- Was muss/möchte ich vor der Behandlung klären? - Gibt es Aufträge, die ich nicht möchte? - Ist ein Bewusstsein für Eigenverantwortung bei der Klientin vorhanden? Ist eine Bereitschaft diese zu übernehmen vorhanden? Möchte ich darüber sprechen oder lieber nicht? - Ist die Klientin/ der Klient motiviert? Weshalb ist das wichtig?	- Was ist Behandeln? - Was ist Beraten? - Was ist Begleiten? - Was bringt meine Rolle mit sich? Auch wenn ich privat behandle? Verantwortung habe ich für... - ... Keine Verantwortung habe ich für... - ...	- In welchen Situationen hast du gemerkt, dass du an Grenzen stößt? - Wie bist du damit umgegangen? - Wie kommunizierst du Grenzen?
---	---	---	---

Wie entstehen Ungleichgewichte und Muster im Energiefeld?	Was ist Heilung?	Weshalb kann Veränderung schwierig sein?
- Ungleichgewichte und Verletzungen können durch alltägliche Erlebnisse und Ereignisse entstehen. - Ungleichgewichte können durch Prägung und Konditionierung entstehen. - Ungleichgewichte können auf der physischen, emotionalen, mentalen und spirituellen Ebene entstehen. - Ungleichgewichte entstehen dann, wenn ein Erlebnis nicht vollständig auf allen vier Ebenen verarbeitet werden konnte. Dies ist komplett wertfrei zu betrachten. - Durch die Auseinandersetzungen mit dem Leben kommt es zu Verformungen und Verdrehungen im Energiekörper. - Es speichern sich Energiebilder im Unbewussten ein über „mich“, „die Welt“, „andere Menschen“ usw. Das Bewusstsein bleibt an den Bildern und Verdrehungen hängen und wird geprägt und eingeschränkt. Die Dinge können nicht mehr so wahrgenommen werden wie sie sind, sondern werden so wahrgenommen, wie die Energie geformt wurde. - Alle Spuren sind auch im Alltag erlebbar.	Je nach dem, wie man Heilung betrachtet, findet man auf diese Frage eine ganz andere Antwort. Beispiele: - Bewusstseinswachstum ist Heilung. - Transformation ist Heilung. - Dinge neu betrachten ist Heilung. - Sich selber im Innersten kennen und lieben ist Heilung. - In die göttliche/natürliche Ordnung/Ausrichtung zurückfinden bedeutet Heilung. - Resonanzen lösen bedeutet Heilung. - Heilung kann auf physischer, emotionaler, mentaler und/oder spiritueller Ebene stattfinden. - Sind alle 4 Ebenen in Bezug auf eine Thematik gelöst, löst sich das Thema im Erleben auf und ein Mensch findet an einen neutralen, wertfreien Ort.	- Jedes Energiemuster ist eine Identifikation (egal ob diese positiv oder negativ ist). Wir sind uns gewohnt, die Person mit einem bestimmten Problem und einer Geschichte zu sein. Veränderung stellt uns immer vor die Frage: Wer bin ich ohne das Problem? - Kann ich das alte Selbstbild und damit die Kontrolle loslassen? - Durch die Auflösung des negativen Musters findet der Energiekörper zurück in die Ordnung. Dies ist zunächst ungewohnt und kann als Unsicherheit empfunden werden. Man kennt sich noch nicht ohne das Muster. Die gewohnten Verhaltensformen funktionieren nicht mehr. Die alte Struktur zerfällt, weil sich die Energie verändert hat. Wird dies zugelassen, entsteht immer eine viel grössere Sicherheit als je zuvor. Die Verbindung ins eigene Innere und zu der eigenen Stärke ist wieder da. Die Energie fließt ungehindert. - Die Energieveränderung erzeugt eine Veränderung im Alltag. Das Weltbild wird auf allen Ebenen erweitert (ph, e, m, sp).

- In allen Fällen glaubt ein Mensch an die meist im Unbewussten abgespeicherten Geschichten. Es findet eine Identifikation mit dem Ereignis und den Prägungen statt.	- Jeder Mensch durchläuft seine individuellen Entwicklungsschritte und -zyklen. - Jeder Mensch hat seinen eigenen Rhythmus, seinen eigenen inneren Plan und seinen eigenen Weg bei seiner Entfaltung. - Jeder Mensch hat sein eigenes Erleben von Ganzheit, Gesundheit und Krankheit. - Heilung/Veränderung geschieht immer in jedem Menschen selber. - Bei jeder Heilung/Entwicklung/Transformation verändern sich das Energiefeld und das Bewusstsein des Menschen.	- Veränderung ist so tief möglich, wie ich mich traue, mich ganz zu zeigen. Halte ich Dinge zurück, bleiben sie im Verborgenen und können nicht gelöst werden. Das Schöne daran ist, irgendwann kommt alles an die Oberfläche. Bei den einen schneller, bei den anderen langsamer. - Veränderung und Entwicklung sind freiwillig.
Fragen zur Reflexion und Repetition		
- Was sind + / - / o Resonanzen? - Durch was entsteht Entwicklung?	- Wer „heilt“? - Was am Menschen kann geheilt / transformiert werden? - Welche Ebene braucht keine Heilung?	- Wie kannst du jemanden unterstützen, um seinen eigenen Rhythmus und Vertrauen in die eigene Transformation zu finden?